

Veranstalter und Leitung

Prof. Dr. Bernward Hoffmann, Fachhochschule Münster;
Andrea Meschede, LWL-Medienzentrum für Westfalen;
Ludger Schulte-Roling, Akademie Franz Hitze Haus;
und weitere Fachreferenten für einzelne Kursabschnitte

Projektpartner

LWL-Landesjugendamt; Medienberatung NRW;
Medienzentren einzelner Kreise in Westfalen-Lippe;
GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und
Kommunikationskultur

Kursgebühr

50,- € pro Modultag (d.h. 100,- € für ein zweitägiges Modul)
incl. aller Kursmaterialien und Pausengetränke an den
Kurstagen (Kosten für Unterkunft sind zusätzlich zu tragen;
25 € EZ, 15 € DZ pro Nacht im Franz Hitze Haus). Kosten
für Zulassung und Betreuung im Online-Modul: 50,- €. Gesamt-
kosten für alle Module mit Zertifikat 550,- €

Information und Anmeldung

<http://medienpaed.fh-muenster.de>

Fachhochschule Münster
Fachbereich Sozialwesen, Weiterbildung
Hüfferstraße 27
48149 Münster
Tel.: 02 51 – 83 65 720
E-Mail: bhoffmann@fh-muenster.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss: 24.08.2008
Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Veranstaltungsorte

Fachhochschule Münster,
FB Sozialwesen, Medienwerkstatt
Hüfferstraße 27, 48149 Münster

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Tel.: 02 51 – 98 180

Unterstützt durch



Projektpartner



Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort



Sie erreichen die Fachhochschule mit dem Fahrzeug über die
Autobahnen A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A 1/
A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering
(links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord über die
Steinfurter Straße bis Orleansring (rechts). Vom Ring dann
rechts bzw. links stadteinwärts in die Hüfferstraße.

Berufsbegleitende Qualifizierung
für medienpädagogische Arbeit
im Ganzttag

Medienkultur in der Ganzttagsschule



Weiterbildungskurs
in sechs Modulen

September 2008 bis April 2009

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Medienkultur in der Ganztagschule – Innovative Ansätze von Medienkompetenz- und Medienkulturvermittlung

Die Ganztagschulen werden in Nordrhein-Westfalen in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Die Vermittlung von Medienkompetenz an Schülerinnen und Schülern ist ein wichtiges Ziel des neuen Landesmediengesetzes, das mit Fördermitteln unterstützt werden soll. Entsprechend qualifizierte Pädagoginnen, Sozialarbeiter und Freiberufler haben die Chance, sich ein neues Arbeitsfeld zu erschließen und den schulischen Ganztag mitzugestalten.

Ziel

Die berufsbegleitende Qualifizierung soll dazu befähigen, medien- und kulturpädagogische Projekte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der Ganztagschulen (bevorzugt Klasse 3 bis 7) anbieten und durchführen zu können.

Ziel ist es, einen Raum zu schaffen für die praktische Medienarbeit, in dem Kinder und Jugendliche lernen sollen, sich mit Alltagsthemen aus ihrem Lebens- und Sozialraum kritisch und kreativ in Form einer eigenen Medienproduktion auseinanderzusetzen.

Qualifizierung

In vier Praxismodulen und einem umfangreicheren Theoriemodul werden Fachwissen, pädagogische Arbeitsformen und technisches Knowhow erworben. Die verschiedenen Module werden durch Erprobungs- und Selbstlernphasen verbunden, die durch ein E-Learning-Modul unterstützt werden. Eine Vertiefung und Spezialisierung erfolgt in einer Praxisphase in Zusammenarbeit mit den örtlichen Medienzentren. Anschließend wird das eigene Projekt aus der Praxisphase in einer Dokumentation zusammengefasst und im Rahmen eines Kolloquiums besprochen. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Die Module können einzeln gebucht und besucht werden. Ein Zertifikat wird jedoch nur ausgestellt, wenn alle Module absolviert wurden.

Kursaufbau: vier Praxismodule + Theoriemodul

In den Modul-Bausteinen geht es durchgängig um zwei Ebenen: eigene mediale Handlungskompetenzen erwerben und klären, wie sich diese mit Kindern bzw. Jugendlichen umsetzen lassen (methodische Kompetenz).

Praxismodul 1: „Digitale Bilderwelten“

(Medien-) Inhalte finden (Themen vor Ort, Bildideen, Skript und Drehbuch für kleine animierte Bilder-Reihen; Bezüge zum Vormittags-Unterricht der Schule knüpfen), Inhalte nutzen (öffentliche Mediensendungen, Verleihstellen ...) und Inhalte gestalten. PC als Zentrale der Speicherung und Bearbeitung jeglicher digitaler Medien erfahren und nutzen lernen.

Praxismodul 2: „Video & Film“

Nutzung vorhandener Medien. Einfache Methoden im Umgang mit der Videokamera (Stopptrick, Trickboxx, Daumenkino, kleine Filmsequenzen, Musikvideo ...). Erstellung von Video-CD und DVD.

Praxismodul 3: „Hörmedien“

Schulradio, Podcast, CD, Audio im Netz und Bürgerfunk. Einfache Audioaufnahme mit digitalen Rekorder. Interview. Schnittprogramm am Computer. Musik am PC. Möglichkeiten der Veröffentlichung im Netz, durch Tonträger, in der Zusammenarbeit mit Radiowerkstätten und der Gestaltung von Sendungen des Bürgerfunks.

Praxismodul 4: „Web 2.0“

Chancen und Probleme der Internetnutzung; Rechtliches (Urheberrecht, Jugendschutz ...). Fragen der Gestaltung und Betreuung einer eigenen Homepage. Internet-Plattformen und Content-Management-Systeme. Nutzung des Netzes für die Veröffentlichung von Medienprodukten (Bild, Audio, Video).

Theoriemodul und Online-Lernphase

Theoretische und exemplarische Annäherungen an das Konzept „Medienkompetenz & Medienkultur“ in Lebensraum und Alltagskultur für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche im schulischen Ganztag. Didaktik und Methodik der Medien- und Kulturpädagogik für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Ganztag; kleine Spielformen; Printmedien (lesen und schreiben) als Ausgang und Ankerpunkt; Annäherung an Technik und Gestaltung; Institutionen und Kooperationspartner (Medienzentren, Museen ...). Praktische Rahmenbedingungen.

E-Learning

Für den Kurs werden auf einer E-Learning-Plattform Materialien sowie ein Forum/Chatroom mit Moderation bereitgestellt. So können die Möglichkeiten des Internets innerhalb des Kurses praktisch erprobt und auch außerhalb der Blockveranstaltungen zur Kommunikation bzw. zum Austausch zwischen den Teilnehmern genutzt werden.

Praxisphase mit Coaching der Teilnehmer

Zwei Wochen Ganztags-Ferienprogramm oder acht Wochen Schule mit wöchentlichen Einheiten; Beratung durch die Kursleitung. „Tandems“ der Teilnehmer mit unterschiedlichen Praxis-Schwerpunkten ermöglichen wechselseitige Hospitation und Feedback. Die Praxisphase soll an ein kommunales Medienzentrum angebunden werden, um die Gerätenutzung und die Praxiskontakte zu erleichtern.

Abschluss

Präsentation der eigenen Praxisphase und Kolloquium. Abgabe einer schriftlichen Abschlussarbeit zum eigenen Projekt mit kurzer Analyse der Rahmenbedingungen, einem theoretischen Konzept und einer Evaluation. Verleihung eines qualifizierten Zertifikats.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte im Ganztag, Erzieher/innen, Sozialpädagogen/innen, Lehrer/innen,

Voraussetzung

Berufs-/Praxiserfahrung als Fachkraft im pädagogischen Feld. Medientechnische Vorerfahrungen sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Kurszeiten

Jedes Modul kann einzeln gebucht werden und umfasst zwei Tage, jeweils ein Samstag und ein Freitag 9- 17 Uhr.

- Praxismodul 1: Sa 6. 9. und Fr 19.9.08
- Praxismodul 2: Sa 25.10. und Fr 7.11.08
- Start Theoriemodul: Sa 6.12.08
- Online-Phase im Theoriemodul: Dezember 08 bis März 09
- Praxismodul 3: Sa 17.1. und Fr 30.1.09
- Praxismodul 4: Sa 28.2. und Fr 13.3.09
- Praxisphase: Anfang des neuen Schul-Halbjahres oder in den Osterferien
- Theoriemodul und Abschluss: Fr/Sa 24.-25.4.2009